

Gemeinschaft leben

Soziales Lernen und Selbstbewusstsein entwickeln

Die FESCH ist **Lern- und Lebensraum** für unsere Schüler:innen. Hochwertige Themenangebote an den Nachmittagen sind an ihren Bedürfnissen orientiert. Durch zahlreiche **Projekte und Aktionen** erleben die Schüler:innen Gemeinschaft und werden in ihrem **Selbstbewusstsein** gestärkt.

Wir leben **Gemeinschaft** im Laufe jedes Schuljahres auf allen Ebenen. Wir sehen heterogene Lerngruppen als Chance und Bereicherung.

Guter Unterricht bedeutet für uns auch: **voneinander und miteinander lernen**, Stärken und Kompetenzen erkennen, Akzeptanz und Respekt leben und lernen. Fest im Stundenplan der GMS-Klassen verankert sind weitere Bildungsangebote sowie die Auseinandersetzung mit aktuellen Themen. Der Klassenrat fördert zudem ein demokratisches Miteinander und die Partizipation in der Schule.



Lernen Sie uns und die Eppelheimer Gemeinschaftsschule kennen!

Termine Frühjahr 2024

Tag der Offenen Tür

Samstag, 24.02.2024, 11-14.00 Uhr
Mitmachangebote, Infoveranstaltung für die zukünftigen Erst- und Fünftklässler, Schulhausführung

Anmeldetermine Klasse 5:

Mittwoch, 06.03.2024, 13 Uhr - 16 Uhr
Donnerstag, 07.03.2024, 9 Uhr - 13 Uhr



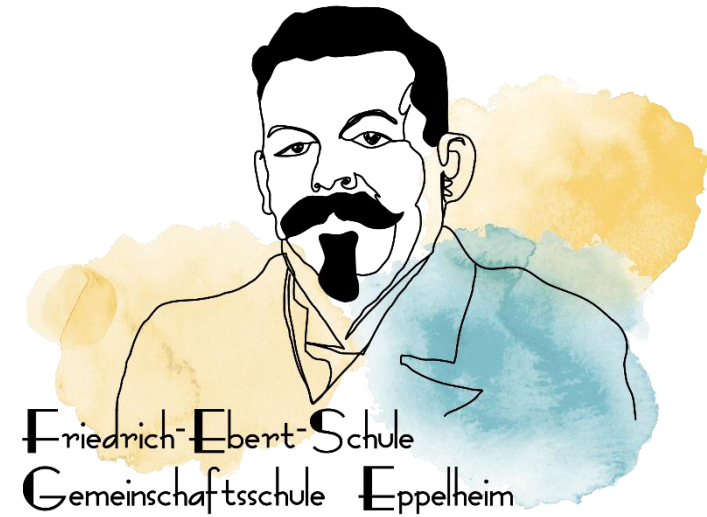
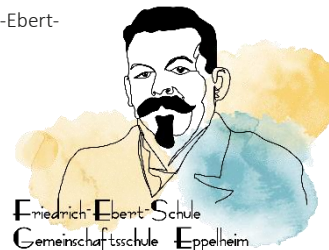
Kontakt

Friedrich-Ebert-Gemeinschaftsschule

Rektorin Verena Wittemer
Richard-Wagner-Straße 42
69214 Eppelheim
Telefon: 06221-763301; Fax: 06221-768164
E-Mail: sekretariat-fesch@eppeilheim.de
Homepage: www.fesch-eppelheim.de

Impressum:
GMS-Faltblatt der Friedrich-Ebert-Gemeinschaftsschule
Eppelheim 2023/24

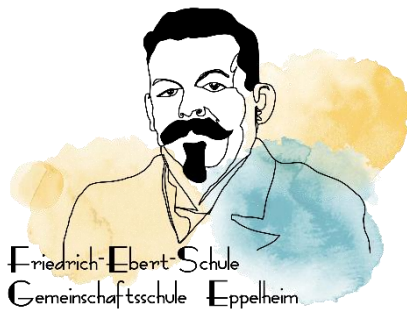
V.i.S.d.P.:
Rektorin:
Verena Wittemer
Konrektorin:
Nina Lawrenz



Die Eppelheimer Gemeinschaftsschule

www.fesch-eppelheim.de





Die Gemeinschaftsschule in der Sekundarstufe

Die Friedrich-Ebert-Gemeinschaftsschule (FESCH) ist eine leistungsstarke und sozial gerechte Schule. Dabei steht die individuelle Förderung der Kinder und Jugendlichen im Zentrum.

Die Schüler:innen lernen **miteinander und voneinander** in gemischten Lerngruppen und mit intensiver individueller Förderung. Die Friedrich-Ebert-Gemeinschaftsschule ist eine Inklusionsschule.

Lehrer:innen verstehen sich als Lernbegleiter:innen. Sie können jedem Kind so eine **optimale Entwicklung** ermöglichen.

In der Gemeinschaftsschule haben sie die Möglichkeit, in den einzelnen Fächern auf **unterschiedlichen Niveaus** zu lernen und dadurch **Herausforderungen und Erfolgserlebnisse** zu erfahren.

An der Gemeinschaftsschule unterrichten **Lehrer:innen aller Schularten**. Sie kooperieren intensiv miteinander.

Weitere pädagogisch geschulte Mitarbeiter, wie z.B. Schulsozialarbeiter:innen, Erzieher:innen und Betreuer:innen, Schulbegleiter:innen und Pädagogische Assistent:innen sind Teil unseres FESCH-Teams.

Die Gemeinschaftsschule – eine Schule für alle!

Erfolgreich lernen

Individuelle Förderung

Viele Schüler:innen sind in verschiedenen Fächern und Lernbereichen **unterschiedlich leistungsstark**.

In der **freien Lernzeit**, dem „Lernbüro“, üben und vertiefen die Schüler:innen die Unterrichtsinhalte und können individuelle fachliche Interessen verfolgen. Hier können sie auch mit Mitschülern:innen in Lernteams Aufgaben bearbeiten.

Dazu erstellen die Lehrer:innen **Lernpakete auf drei Niveaustufen**:

- G = Hauptschulniveau
- M = Realschulniveau
- E = Gymnasialschulniveau

Die Schüler:innen bearbeiten diese in ihrem Tempo. Ihre Arbeit planen, dokumentieren und reflektieren sie in ihrem **Lernplaner**.

Der **Lernplaner** ist das verbindliche Instrument der Gemeinschaftsschule.

Er ermöglicht eine schnelle und unbürokratische **Kommunikation** zwischen Lehrer:innen und Eltern und ermöglicht einen intensiven **Überblick** über alle relevanten Vorkommnisse. So werden beispielsweise die Ergebnisse der Lernnachweise von den Lehrer:innen im Lernplaner transparent vermerkt.



Leistungserhebung und Abschlüsse

In der Gemeinschaftsschule finden regelmäßige schriftliche, mündliche und praktische **Lernstandserhebungen** statt.

In regelmäßigen Coachinggesprächen die Schüler:innen ein Feedback der Lehrer:innen zu ihren bzw. seinen Lernprozessen. Dabei werden auch die **nächsten Lernziele** vereinbart.

Anstelle von Zeugnissen mit ausschließlich Noten, erhalten die Schüler:innen in der FESCH zweimal im Jahr einen **ausführlichen Lernentwicklungsbericht**. Auf Wunsch der Eltern kann dieser Bericht **auch mit Noten ergänzt** werden.

In **Klassenstufe 7** wählen die Schüler:innen ein **Wahlpflichtfach** aus drei Angeboten („Technik“; „Alltagskultur, Ernährung, Soziales“ oder „Französisch“). Im darauffolgenden Jahr kommt das **Profilfach** hinzu; hier stehen „Sport“ oder „Naturwissenschaft und Technik“ zur Auswahl.

In **Klassenstufe 8** legen die Eltern mit ihren Kindern nach intensiver Beratung mit den Lehrkräften fest, welcher **Schulabschluss** angestrebt werden soll.

An der FESCH können die Schüler:innen die **Mittlere Reife und den Hauptschulabschluss** erwerben. Um das **Abitur** zu erlangen, muss nach der Mittleren Reife die Oberstufe an einem Gymnasium oder einer Gemeinschaftsschule mit gymnasialer Oberstufe besucht werden.

